

Ethical Gold

Fairer Handel und Ökologie für Gold



Die Welt ist im Goldrausch – seit einigen Jahren steigt der Goldpreis beständig an und erreicht historische Rekorde. Um die Unsicherheiten an den Kapital- und Finanzmärkten zu umgehen, investieren die Menschen heute in Gold. Die starke Nachfrage führt zu einer Ausweitung des weltweiten Bergbaus, es werden neue Goldvorkommen erschlossen und selbst alte Minen wieder geöffnet.

Im gleichen Maß wie sich die Goldgräberstimmung ausbreitet, verschärfen sich die sozialen und ökologischen Bedingungen in den Bergbauregionen. Durch den industriellen Großbergbau und den lokalen Kleinbergbau kommt es zu gravierenden Umweltproblemen und sozialer Ungerechtigkeit auf allen Kontinenten.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sind neue ökologisch und sozial gerechte Konzepte sowohl für den Gold-Bergbau als auch für die gesamte Produktionskette von Schmuck dringend erforderlich.

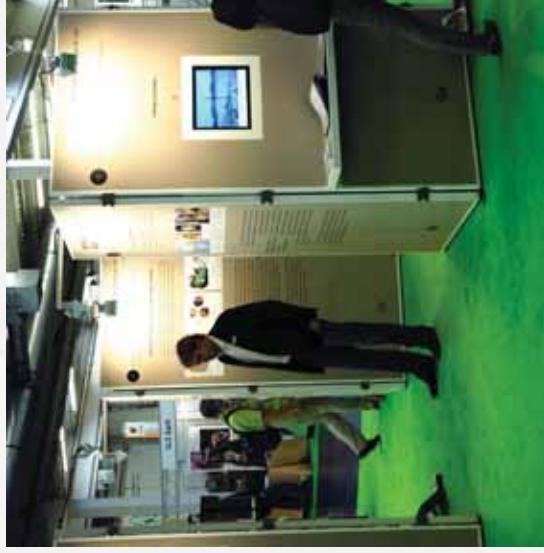


www.ethical-gold.de

Ethical Gold

Fairer Handel und Ökologie für Gold

DIE WANDERAUSSTELLUNG Ethical Gold wird in den Jahren 2011 und 2012 an verschiedenen Orten im deutschsprachigen Raum gezeigt. Da sich die Ausstellung an keine spezielle Zielgruppe richtet, ist eine Präsentation in unterschiedlichen Zusammenhängen möglich, wie z. B. Kunst und Gewerbe Museen, Bildungseinrichtungen, Allgemeinbildende- und Berufsfachschulen, Hochschulen (Schmuckdesign), Messen, Handwerkskammern / Innungen, Stiftungen oder Unternehmen.



DIE AUSSTELLUNGSINHALTE sind:

- 1. Gold aus konventionellem Bergbau**
Industrieller Goldbergbau
Goldschürfer im Kleinbergbau
Gold als Krisenmotor
- 2. Sozial und Ökologisch: Nachhaltig gewonnenes Gold**
Der steigende Goldpreis und seine Folgen
Ökologisches Gold durch Recycling
Faires und ökologisches Gold im Kleinbergbau
- 3. Glaubwürdigkeit durch neue Standards**
Ethische Ansätze und Standards
Transparente Produktions- und Lieferketten
Das erste Faire Siegel für Gold

(Altersempfehlung ab 12 Jahren, die Sprache ist Deutsch)

DAS AUSSTELLUNGSDESIGN präsentiert sich auf 14 hochwertigen Text- und Bildwänden aus Wabenpappe, Holz, Folienbeschriftung inklusive Beleuchtung. Die Stellwände können als drei und vier Seiten-Module oder als Paravent aufgestellt werden. Auf zwei Medienwänden mit Flachbildschirmen werden Bilder aus dem Bergbau und Schmuckgegenstände von 15 internationalen Goldschmiedern, Designern und Künstlern gezeigt. Durch eine Interaktionswand sowie zwei Bilderordner sind die Besucher spielerisch dazu eingeladen aktiv an der Ausstellung teil zu nehmen, stilisierte Goldnuggets am Boden verleihen eine ästhetische Atmosphäre. Zudem können die Gäste großformatige Postkarten mitnehmen, die an die Ausstellung erinnern und auf die begleitende Internetseite verweisen: www.ethical-gold.de



Die Wanderausstellung »Ethical Gold – Fairer Handel und Ökologie für Gold« kann nach Absprache ausgeliehen werden. Für den Transport, Auf- und Abbau sowie den Verleih entstehen Kosten, die von den Ausleihern getragen werden. Die *Ausstellungsfläche beträgt mindestens 50 Quadratmeter bei drei offenen, bzw. begehbaren Seiten (1 Rückwand). Es wird eine Ausstellungsdauer von mindestens drei Tagen empfohlen*

BEI INTERESSE UND FRAGEN

Jan Spille
SchmuckAtelier · Taubenstrasse 15 · 20359 Hamburg · Tel. 040 18209838 ·
mail@janspille.de · www.janspille.de

Dr. Anke Butscher
Aktionszentrum 3. Welt e.V. · Osterstrasse 171 · 20255 Hamburg ·
Tel. 040 440821 · anke.butscher@az3w.de · www.az3w.de

Thomas Becker
Atelier für Schmuck · Grindelhof 45 · 20146 Hamburg · Tel. 040 44809292 ·
atelier@thomas-becker-schmuck.de · www.thomas-becker-schmuck.de



Ethical Gold

Fairer Handel und Ökologie für Gold



THOMAS BECKER
ATELIER FÜR SCHMUCK



JAN SPILLE
SCHMUCK
- ATELIER -

INITIATOREN Aktionszentrum 3. Welt e.V., Thomas Becker, Jan Spille
PROJEKTPLANUNG & KOORDINATION Thomas Becker, Jan Spille
KONZEPTION, REDAKTION UND TEXTE Jan Spille
KURATORISCHE BERATUNG Thomas Kühn
LEKTORAT Arndt Prenzel
AUSSTELLUNGS-DESIGN StudioBuehler
GRAFIKDESIGN & WEB-DESIGN Carte Blanche Design Studio
MESSEBAU Mehrblick
FOLIEN Nicola Greiner

GEFÖRDERT VON

der Norddeutschen Stiftung
für Umwelt und Entwicklung



IN KOOPERATION MIT



UNTERSTÜTZER / SPONSOREN



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

**CARTE BLANCHE
DESIGN STUDIO**

GRAFIKDESIGN & ART DIRECTION

Schiefer & Co.
HAMBURG

StudioBuehler
Interventionen · Formen · Fragen



www.goldschmiedebedarf.de